

Tübingen, den 13. Dezember 2022

Spenden von Feuerwehrfahrzeug(en)

Zwei Feuerwehrfahrzeuge der Tübinger Feuerwehr, die im ersten Quartal 2023 ersetzt werden, werden in die Ukraine, konkret an die Hilfsorganisation Rozvytokmista in Kryvyj Rih, gespendet oder zu einem günstigen Preis verkauft.

Hilfsweise:

Zumindest mit einem der beiden Fahrzeuge wird so verfahren.

Begründung:

Die Not in der mit einem brutalen Angriffskrieg überzogenen Ukraine ist groß. Versorgungsgüter fehlen genauso wie eine hinreichende Ausstattung, des Militärs, aber auch der Rettungsdienste und der Feuerwehr. Wo Bomben einschlagen, muss gelöscht werden.

In Tübingen werden im ersten Quartal 2023 zwei Feuerwehrfahrzeuge durch Neuanschaffungen ersetzt. Es gibt nur wenige Abnehmer für ausrangierte Fahrzeuge, meistens Sammler und Liebhaber. Die erzielbaren Preise sind nach Auskunft des Feuerwehrkommandanten nicht besonders hoch.

Beide Fahrzeuge befinden nach dessen Aussage noch in gutem Zustand und sind einsatzfähig. Es wäre eine Geste der Solidarität, auf die zu vereinnahmenden Verkaufserlöse zu verzichten und die Fahrzeuge in die Ukraine zu spenden.

Die Vorsitzende der Hilfsorganisation Marija Kulynjak, kommt regelmäßig wegen ihrer Töchter nach Tübingen. Die Überführung der Fahrzeuge könnte unkompliziert organisiert werden. Über Privat konnte schon ein mit Spenden erworbener Krankenwagen auf diesem Wege nach Kryvyj Rih gebracht werden.

Für die SPD-Fraktion

Dr. Gundula Schäfer-Vogel